

Deutsche Entomologische National-Bibliothek

Rundschau im Gebiete der Insektenkunde mit besonderer
Berücksichtigung der Literatur

Herausgegeben vom »Deutschen Entomologischen National-Museum« — Redaktion: Camillo Schaufuß
und Sigmund Schenkling

Alle die Redaktion betreffenden Zuschriften und Drucksachen sind ausschließlich an Camillo Schaufuß nach Meissen 3 (Sachsen) zu richten. Telegramm-Adresse: Schaufuß, Oberspaar-Meißen.
::: Fernsprecher: Meissen 642. :::

In allen geschäftlichen Angelegenheiten wende man sich an Verlag u. Expedition: »Deutsches Entomologisches National-Museum«, Berlin NW. 52, Thomasius-Str. 21. Insbesondere sind alle Inserat-Aufträge, Geldsendungen, Bestellungen und rein geschäftliche Anfragen an den Verlag zu richten.

Vom Markte.

Ein Verzeichnis abgebarter exotischer und paläarktischer Coleoptera hat Alexander Heyne, Naturalien- und Buchhandlung, Berlin-Wilmersdorf, Landhausstr. 26 a, versandt. Es sichert sich ohne weiteres Beachtung durch eine in Händlerlisten einzig dastehende Reihe von Cicindeliden, bringt aber auch in exotischen Cetoninen und Cleriden, in paläarktischen Caraben und Scarabaeiden den Beleg dafür, daß der Firma ungewöhnlich gute Quellen zur Verfügung stehen. Den Fundorten wird, wie das die Neuzeit mit Recht verlangt, besondere Beachtung geschenkt. Kurz, das Verzeichnis steht über dem Niveau des Alltäglichen. — Den wenig vorgeschrittenen Sammlern werden Lose von Australiern, Neuguineensern, West- und Ostafrikanern, Rhodesiern und Südchinesen, sowie von einzelnen Familien angeboten. — Ein weiteres Preisblatt desselben Händlers enthält die hauptsächlichsten Bedarfsartikel (Nadeln, Pinzetten, Netze, Tötungsgläser, Sammelschachteln, Spannbretter, Insektenkästen, Torf, Etiketten usw.) — Schließlich hat Alexander Heyne auch ein Verzeichnis von Büchern entomologischen Inhaltes, die bei ihm z. Z. auf Lager sind oder von ihm geliefert werden können, veröffentlicht. Neben allen Handbüchern und manchem dem Spezialforscher unentbehrlichen anderen Werke sind zahlreiche Separata genannt.

Die Zeit der Ferien bringt selten einmal besonders beachtliche Angebote in Insekten. Als ein solches darf man aber das von Oskar Wolf in Plauen (Vogtl.), Dohenauerstr. 100, erwähnen, betr. *Antheraea meloni* vom Senegal in frischen Zuchtexemplaren (♂ 8 Mk., ♀ 9 Mk., Paar 15 Mk.)

Mit Anfängern will Wirt Robinson, West Point, N. Y., Nordamerika, Käfer tauschen.

In rascher Aufeinanderfolge sind in den letzten Wochen die Lieferungen 60—64 der Palaearkt und 49—60 der Exoten von Seitz's Großschmetterlinge der Erde erschienen, eines Bilderwerkes, wie es in gleicher Vollständigkeit und im Hinblick auf die durchgehends schönen und gewissenhaften Tafeln in gleicher Billigkeit (Palaearkt die Lieferung 1 Mk, Exoten 1½ Mk) einzig dasteht. Es soll dem Sammler für die Bestimmung dienen, und es wird dem Lepidopterologen eine willkommene Hilfe zur schnellen Orientierung sein; diesen Zweck erreicht es, es wird aber darüber hinaus in die Sammlerwelt moderne Begriffe von der Systematik tragen und jedenfalls der Schmetterlingskunde manchen neuen Freund zuführen. Die Palaearkt sind nunmehr bis zur Gattung *Coscinia* vorgeschritten, die Indier bis *Hestia*, die Afrikaner bis *Mylothris*, die Amerikaner bis *Pierella* (Verlag Fritz Lehmann, G. m. b. H., Stuttgart).

In entomologischer Literatur hält, entsprechend seiner langjährigen Beschäftigung mit diesem Spezialgebiete, das Antiquariat R. Friedländer & Sohn, Berlin NW. 6, Karlstr. 11, ein enormes Lager. In neuerer Zeit hat es u. a. die Bibliothek von Dr. Otto Staudinger erworben und damit seine lepidopterologischen Büchersätze komplettiert, über die es nun ein 85 Seiten starkes Verzeichnis (473) versendet, eine Serie von Schmetterlingswerken, wie sie wenige Bibliotheken besitzen dürften. Daß sich darunter auch historisch interessante Nummern und nicht wenige Seltenheiten befinden, bedarf kaum der Erwähnung.

Das bekannte Antiquariat Bernard Quaritch, 11 Grafton Street, New Bond St., London, sandte Katalog 286 ein, einen dicken Band von 340 Seiten. Er bringt diesmal nur einiges in unser Fach schlagendes, z. B. Bates, Naturalist on the River Amazons in der Originalausgabe 1863 (26 Shill.) und einer Neuauflage (8 Sh.) — Weiter gingen uns zu: Anzeiger No. 93 des antiquarischen Bücherlagers von Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Rotenturmstr. 23; Mitteilungen der Verlagsbuchhandlung B. G. Teubner in Leipzig 43. Jahrgang No. 1.; Katalog No. 103 (Botanik) von A. Hermann & fils, Paris V, 6 rue de la Sorbonne (mit wenigen entomologischen Abhandlungen: Barbiche, Odonaten Lothringens; Frionet, Jugendzustände d. franz. Falter; Gelin; Guérin-Méneville, Faune d' Abyssinie; Latreille, Précis; Rondou, Katalog d. Pyrenäenfalter; Surcouf); Antiquariatskatalog No. 133 von Ernst Geibel, Hannover, Hallerstraße 44, enthaltend Zeitschriften aus allen Wissenschaften. Aus letzterem wäre hervorzuheben: Bruchstücke der Atti della Società Italiana di Scienze naturali; Zoologisches Centralblatt I—XV. (300 Mk.); Berlin. Entom. Zeitschrift I. (1857) Mk. 1.50, id. IX—XVI Mk. 30—; Zeitschrift f. d. ges. Naturwissenschaften 1857—1882 (Mk. 30—).

Wilh. Blaha, Zawiercie (Russ. Polen) hat ein verstellbares Spannbrett nach eigener Methode konstruiert.

Dr. E. Molz in Flörsheim a. M. hat ein D. Reichspatent auf eine Vorrichtung zum Bespritzen von Gespinsten an Pflanzen mit insektenötenden Flüssigkeiten angemeldet.

Alexander Heyne,

Naturalien- und Buchhandlung,
Berlin-Wilmersdorf

Landhausstraße 26 a

versendet umsonst und postfrei folgende soeben erschienenen Listen:

Verzeichnis exotischer u. paläarktischer Coleopteren, besonders Cicindelidae aus den Sammlungen Van de Poll, Ehlers, Ruge usw. 32 Seiten.

Verzeichnis v. Büchern entomologischen Inhalts, 20 Seiten.

Verzeichnis entomolog. Gerätschaften, 4 Seiten.

Unerreicht billig!

Insektenschränke,

Insektenkästen und Spannbretter in vielfach anerkannter solider und sauberer Ausführung.

Schränke f. 10 15 20 30 40 Kasten
von 12,50, 30,—, 42,—, 55,—, 65,— Mk. an,

Schränke mit 40 Kast. 40x47 cm v. 175,— Mk. an,
" " 40 " 42x51 " " 195,— " "

== Preisliste und Auskunft kostenlos. ==

E. Gundermann, Gotha,

Leesenstraße 13.

Zum Austausch

besserer paläarktischer Coleopt.-Arten aller Familien Offerte stets erwünscht.

Oberrevident **J. Breit, Wien XVIII,**
Karl Ludwigstr. 6.

Exotische

Cleriden und Lymexyloniden sucht im Kauf und Tausch

Sigm. Schenkling,
Berlin NW. 52, Thomasius-Str. 21.

Otto Leonhard

in **Blasewitz** (Sachsen)

sucht im Tausch zu erwerben:

Palaeart. Pselaphiden, Höhlentiere und Otiorrhynchen gegen ebensolche aus Bosnien u. d. Ionischen Inseln, Italien, Sicilien, Corsica usw.

== Tauschlisten erbeten, auch Kauf. ==

Die Süßwasserfauna Deutschlands.

Eine Exkursionsfauna.

Herausgegeben von Prof. Dr. Brauer (Berlin).

Erschienen ist u. a.:

Heft 3/4:

Coleoptera.

Von E. Reitter, Paskau.

Mit 101 Figuren im Text.

1909. Preis: 5 Mk., geb. 5 Mk. 50 Pfg.

Heft 5/6:

Trichoptera.

Von G. Ulmer, Hamburg.

Mit 467 Figuren im Text.

1909. Preis: 6 Mk. 50 Pfg., geb. 7 Mk. 20 Pfg.

Heft 7:

Collembola, Neuroptera, Hymenoptera, Rhynchota.

Von R. und H. Heymons, Berlin, und Th. Kuhlitz, Danzig.

Mit 111 Figuren im Text.

1909. Preis: 2 Mk. 40 Pfg., geb. 3 Mk.

Heft 8:

Ephemeridae, Plecoptera und Lepidoptera.

Von Fr. Klapálek, Karlin b. Prag, K. Grünberg, Berlin.

Mit 260 Figuren im Text.

1909. Preis: 4 Mk., geb. 4 Mk. 50 Pfg.

In Vorbereitung ist:

Heft 2:

Diptera.

Die „Süßwasserfauna Deutschlands“ stellt eine vollständige Exkursionsfauna der deutschen Binnengewässer dar. Um die Benutzung für Exkursionszwecke zu erleichtern, sind die Hefte auf besonders dünnem (Baedeker-) Papier gedruckt und in handlichem Taschenformat ausgegeben worden. Jedes Heft ist einzeln käuflich. — Inhalts-Verzeichnis sämtlicher Hefte des Werkes kostenfrei.

Die Bienen Afrikas nach dem Stande unserer heutigen Kenntnisse.

Von Dr. H. Friese, Schwerin i. M.

(Zoologische und anthropologische Ergebnisse einer Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika, ausgeführt in den Jahren 1903—1905 mit Unterstützung der Kgl. Preuß. Akademie der Wissenschaften zu Berlin. Von Dr. Leonhard Schulze, Prof. d. Erdkunde a. d. Univ. Jena. II. Bd. 2 Lief.) 1910. Preis 36 Mk.

Verlag von GUSTAV FISCHER in JENA.

Der Begriff des Instinktes einst und jetzt.

Eine Studie über die Geschichte und die Grundlagen der Tierpsychologie.

Von

Dr. Heinrich Ernst Ziegler,

Prof. der Zoologie an der Technischen Hochschule in Stuttgart, der Tierärztlichen Hochschule in Stuttgart und der landwirtschaftlichen Hochschule in Hohenheim (früher Prof. an der Universität Freiburg i. Br. und Jena).

Zweite, verbesserte und vermehrte Auflage.

Mit einem Anhang: Die Gehirne der Bienen und Ameisen.

Mit 16 Abbildungen im Text und 2 Tafeln. — Preis: 3 Mark.

Prima-Tüpfelfalter!

Papilo Ganesa M. 1.20, Paris —.80, Anticrates —.40, Slatari 1.50, Hebomoia Glaucippe —.50, Trepsichrois Linnaei ♂ —.30, ♀ —.40, Ixias Pyrene —.30, Hypolimnas Bolina ♀ —.90, Discophora Tullia —.50, Apatura Namouna —.80, Kallima Inachis ♂ 1.—, ♀ 1.75, Pyrameis Indica 1.—, Danais Septentrionis ♀ —.25, Aglea ♀ —.25, Stictoploea Hopei ♂ oder ♀ 1.30. Kasse voraus, Nachnahme. Porto etc. 30 Pfg.

E. Werner, Rixdorf-Berlin, Weserstrasse 208.

Wir bitten unsere Leser, bei allen Bestellungen usw. auf die „Deutsche Entomologische National-Bibliothek“ Bezug zu nehmen.

Das Sehen der niederen Tiere.

Von Prof. Dr. Richard Hesse, Privatdozent d. Zoologie in Tübingen.

Erweiterte Bearbeitung eines auf der 79. Versammlung der Naturforscher und Ärzte zu Dresden gehaltenen Vortrages.

1908. Preis 1 Mk. 20 Pf.

Tabaniden Brasiliens und einiger Nachbarstaaten.

Von Dr. Ad. Lutz,

Direktor des Staatl. Bakteriologischen Instituts in St. Paulo (Bras.).

(Zoolog. Jahrbücher. Herausgeg. von Prof. Dr. Spengel in Gießen. Supplement X, Heft 4.)

Mit 3 Tafeln. 1909. Preis 14 Mark.

Soma- und Geschlechts-Differenzierung.

Erster Beitrag.

Über den Zusammenhang primärer und sekundärer Geschlechtsmerkmale bei den Schmetterlingen und den übrigen Gliedertieren.

Von Prof. Johannes Meisenheimer.

Mit 2 Tafeln und 55 Figuren im Text. 1909. Preis 6 Mk. 50 Pf.

Die geographische Verbreitung der Schmetterlinge.

Von Dr. Arnold Pagenstecher.

Mit 2 Karten. 1909. Preis 11 Mk. Aus der Natur, 1909, Heft 12:

Dieses Buch, das wir der Arbeitskraft eines unserer bedeutendsten Schmetterlingskenner verdanken, bietet auch dem Zoologen, der nicht speziell Lepidopterologe ist, eine reiche Anregung . . . Der Autor hat in diesem Werke eine ungeheure Menge von Einzeltatsachen zum ersten Male zusammengetragen und damit eine Basis geschaffen, auf welcher alle künftigen Fortschritte, welche die Wissenschaft bezüglich der Lepidopterenverteilung zutage fördern wird, weiterbauen müssen. Das Werk gehört daher zu dem unentbehrlichen Rüstzeug jedes Schmetterlingskenners, soweit er auf Wissenschaftlichkeit Anspruch erheben will.

Trichopterologische Untersuchungen II. Über die postembryonale Entwicklung der Trichopteren-Larven.

Von A. J. Siltala, Helsingfors.

Mit 5 Tafeln und 20 Abbildungen im Text. 1907. Preis 16 Mk.

Die Selektionstheorie.

Eine Untersuchung von August Weismann.

Mit 1 Tafel und 3 Figuren im Text. 1909. Preis 2 Mk.

Nord- und Südamerika!

Alle Arten Puppen, Catocalen-Eier und Tüpfelfalter stets am Lager, billiger als sonstwo.

Monatlich treffen große Exoten-Sendungen an Lepidopteren und Coleopteren aus allen Zonen ein.

Billigste nordamerikanische Coleopteren, speziell: Cicindela, Carabus, Cychrus, Buprestidae und Cerambycidae.

Liefere auf Verlangen alle anderen Ordnungen wie Hemiptera, Diptera, Orthoptera etc. etc.

Leistungsfähige Vertreter werden gesucht. Listen auf Verlangen. Jeder Anfrage ist das Porto (20 Pf. resp. 20 Heller) beizufügen.

Tauschverbindungen in exotischen Cet., Dyn., Luc., Ceramb. etc. gewünscht.

Alle Anfragen sind zu richten an

Joseph Sever,

330 E. 49 Street, New-York, City.

Pheropsophus u. Amara der Erde tauscht und kauft, Pheropsophus bestimmt

O. Langenhan, Gotha, Perthesstr. 2.